
Qualität für Notfälle

Kunst hilft konkret: Wohnen im Systemmodul.

„Kunst://Absichts vom Netz“ (KAvN), ein Projekt von Erwin Posarnig, Veronika Dreier und Bernhard Wolf, setzt seit geraumer Zeit künstlerische Akzente, die von sozialpolitischem Engagement geprägt sind. Jüngster Akzent: die Aufstellung des „1. Grazer Notwohnhauses“ im Vinzidorf St. Leonhard (der „Leonhardplatz 900“ ist seit längerem Arbeitsfeld von KAvN).

In Zusammenarbeit mit dem TU-Institut für experimentellen Hochbau (Vorstand: Peter Schreibmayer) wurde von den Architekturstudenten Roger Christ, Xandi Cziharz,

Alexander Feuchter, Florian Lohberger, Jakob Pesendorfer und Fabian Wallmüller ein „Systemmodul“ entwickelt. Mit dem Ziel, auch Notquartiere mit Wohnqualitäten auszustatten, die menschenwürdig zu nennen sind.

Die beiden ersten Module, die sich zum Mini-Wohnhaus fügen, verweisen darüber hinaus auf alternative Möglichkeiten im „normalen“ Wohnbau. Die Arbeit mit und für Randgruppen wird gleichsam rückgekoppelt, Kunstaktionen im weitesten Sinn werden in gesellschaftliche Prozesse eingebunden. **WT**